



## Herzlichen Glückwunsch...

...zum 80. Geburtstag. Lieber Manfred Florus, es ist schon wieder einige Tage her, dass Du mit dem Vorstand des Unimog-Club gemeinsam diesen besonderen Tag gefeiert hast. Hier im Editorial möchte ich stellvertretend für alle Heft'l-Leser nochmals die Glückwünsche wiederholen und betonen, was es für uns bedeutet, Dich als „Mann der ersten Stunde“ im Unimog-Club zu haben.

Vielen Lesern ist beim letzten Heft'l aufgefallen, dass die Farben und einzelne Fotos nicht unserem gewohnten Standard entsprachen. Auch wir von der Redaktion hatten damit unsere Probleme. Es war ganz einfach ein Fehler, der sich mit einer neu installierten Software bei unserer Heft'l-Agentur „lechpixel“ einschlich. Als man dort den Fehler bemerkte, liefen die Druckmaschinen bei der Firma Scharer bereits. Ich denke, alles halb so schlimm.

Der Inhalt dieser Ausgabe ist, wie Sie es gewohnt sind, sehr vielseitig. Und trotzdem möchte ich zwei Berichte besonders herausstellen. Da wäre zum einen ein Interview mit dem Seilwindenkonstrukteur Heinrich Baumann aus Gaggenau, der im letzten Jahr seinen 95. Geburtstag feierte. Er und Gisbert Hindennach ergründeten im Gespräch die Anfänge der Heckrahmenseilwinde und verhalfen dieser Nummer auf den Seiten 28 bis 31 zu einem hochinteressanten Zeitdokument.

Für das große Unimog-Treffen auf dem Hochhäderich im Bregenzerwald hatte ich ursprünglich sechs bis acht Seiten fürs Heft'l eingeplant. Tiefhängende Wolken, Dauerregen und Nebel verhinderten gute Aufnahmen und Motive. Ich versuche auf den Seiten 7 bis 11 trotzdem über jene Programmpunkte zu berichten, die nicht dem Wetter zum Opfer fielen oder den widrigen Verhältnissen ausgesetzt waren.

Natürlich bleibe ich in dieser Ausgabe unserer Linie und Ausdrucksweise weiterhin treu, wenn sich auch einige Leser mit der angeblich bayerisch-pfälzisch-badisch-schwäbischen Ausdrucksweise nicht anfreunden können. Diesen Lesern werden wir nach Auslauf der Typenkundeabende einen weiteren Kurs in „süddeutschen Dieselredensarten“ anbieten.

Viel Spaß beim Lesen dieser Sommerausgabe des Heft'l

Jhr  
Carl-Heinz Vogler

## INHALT

<b>IMPRESSUM</b>	<b>2</b>
<b>EDITORIAL</b>	<b>3</b>
<b>NEWS</b>	<b>4+5</b>
<b>CLUB INTERN</b>	<b>7</b>
<b>UCG-JAHRESTREFFEN</b>	<b>7-11</b>
Sternfahrt zum Hochhäderich (Vorarlberg)	
<b>BUCHBESPRECHUNG</b>	<b>12</b>
Neuheit: Unimog in Aktion	
<b>TYPENKUNDE</b>	<b>13</b>
Tabellen zum U 421	
<b>RETRO-DESIGN</b>	<b>13</b>
Möglicher kleiner Unimog in Retro-Design	
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	
Regionalbereich Schwarzwald-Baar	14
Der UCG im Elsass	14
Winterbiwak mit Unimog	14
Mit der bayerischen Waldkönigin	15
Typenkunde in Berlin	15
Unimog-Pensionäre in Wörth	15
Oberbayerische Unimog-Freunde	36
<b>UNIMOG-HISTORIE</b>	<b>16+17</b>
Fotos aus alten Geräteprospekten	
<b>REISEN MIT UNIMOG</b>	<b>18</b>
Markus Mörsch mit dem U 416 in Island	
<b>UNIMOG IM EINSATZ</b>	<b>19</b>
Aus Kanada. Bäumchen wechsle dich!	
<b>KLEINANZEIGEN</b>	<b>20+21</b>
Mit fast zwanzig Unimog im Angebot	
<b>PERSONEN IM CLUB</b>	<b>22+23</b>
Rennfahrer Ernst Jakob Henne wurde 100	
<b>RESTAURIERUNGEN</b>	<b>24+25</b>
Teilrestauration am U 2010	
<b>UNIMOG IM EINSATZ</b>	<b>26+27</b>
Porträt der Firma Lesa aus Stolberg	
<b>UNIMOG-ANBAUGERÄTE</b>	<b>28-31</b>
Heckrahmenseilwinde von Heinrich Baumann	
<b>NEUE MITGLIEDER</b>	<b>32</b>
Neue Mitglieder aus den USA	
<b>TERMINE</b>	<b>32+33</b>
<b>UNIMOG-MODELLE</b>	<b>34+35</b>
Schuco-Modelle aus Zinkdruckguß	
<b>UNIMOG-MUSEUM</b>	<b>37</b>
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	
<b>FAHRZEUGPASS</b>	<b>38</b>
Sechs Unimog aus dem Rhein-Main-Gebiet	
<b>UNIMOG-QUIZ</b>	<b>39</b>
Quizfrage aus dem Schießstand	

In dieser Ausgabe werben folgende Firmen:  
Merex, Müller-Mitteltal, Schüssler, Hellgeth, Schömann, Baumann, Duwe, Buch & Bild, Zagro, Unimog-Huber, Fischer-Media, J.M. Jung, lechpixel, Schmidt

Beilage: Unimog-Museum